

Staatsbesuch im Geiste Abrahams: Großmufti Mustafa Cerić in München

"Verfechter eines europäischen Islam" und "Freund des Dialogs" nannten der MÜNCHNER MERKUR und die SZ den Gast aus Sarajewo, der als geistiges Oberhaupt der bosnischen Muslime in der Tat der prominenteste Repräsentant eines in Europa beheimateten Islam ist. Rupert Neudeck von den Grünhelmen war es, der uns bei seinem Vortrag im Sommer 2006 (siehe Blätter Abrahams 5/2006) auf die "Deklaration europäischer Muslime" aufmerksam gemacht hat, in der Mustafa Cerić für einen mit den Werten einer zukunftsorientierten, demokratischen und offenen Gesellschaft kompatiblen Islam wirbt. Unterstützt von der Islamischen Gemeinde Penzberg, deren inzwischen ebenfalls prominenter Imam Benjamin Idriz aus Skopje (Makedonien) und seine Frau Nermina aus Mostar (Herzegowina) stammen, nahmen wir es auf uns, dieses bei uns noch zu wenig bekannte Grundsatz-dokument ins Deutsche zu übersetzen, und aus Freude darüber nahm der Großmufti unsere Einladung, nach München zu kommen, trotz großer terminlicher Enge an.

Dass das Audimax, der größte Hörsaal der LMU, am Abend des 23. November dann fast überfüllt war, und das Publikum die mit Philosophie und mit Esprit gespickte Rede von Professor Dr. Cerić über "Islam in Europa – Integration und Identität" mit stehenden Ovationen honorierte, dürfen wir als Sternstunde, nicht nur für die jungen Freunde Abrahams, sondern für die Universität werten, die in ihrer 500-jährigen Geschichte noch nicht viele hochrangige islamische Persönlichkeiten empfangen hat. Dass der Gast, nach der Begrüßung durch den Dekan der Kath.-Theol. Fakultät, Prof. Armin Kreiner, und dem Fototermin im Lichthof, auf seinem Weg ins Audimax am Mahnmal der Weißen Rose innehielt, haben die vielen Hundert Zuhörer nicht mitbekommen. Es hatte seine ganz besondere Qualität, repräsentiert er doch eine Bevölkerung, die erst vor kurzem, unter unser aller Augen, einen Genozid erleben musste.

Kurz vor der Veranstaltung war der Großmufti im Rathaus von Bürgermeister Monatzeder empfangen worden. Dabei waren u.a. auch Imam Idriz, dem Monatzeder Unterstützung für seine Pläne eines demselben Geist verpflichteten "Zentrum für Islam in Europa – München" zusagte, Rupert Neudeck, der zum Cerić-Besuch eigens nach München gekommen war, und Stefan Wimmer von den Freunden Abrahams. Davor standen ein Besuch der Frauenkirche und ein Empfang bei Regionalbischöfin Breit-Keßler als Vertreterin des evangelisch-lutherischen Landesbischofs Friedrich auf dem Programm. Es wären noch eine Begegnung mit Kardinal Wetter im Erzbischöflichen Palais, ein Besuch der Ohel-Jakob-Synagoge und ein Empfang in der Staatskanzlei dazu gekommen, wenn Cerić seinen Aufenthalt nicht kurzfristig um einen Tag hätte verkürzen müssen.

Um das Versäumte nachzuholen, und bestimmt auch, weil er sich in München wohl gefühlt hat, hat der Großmufti angekündigt, dass er wiederkommen wird. Bei der Mitgliederversammlung im Januar wurde dies schon für März im Rahmen einer Veranstaltung der NYMPHENBURGER GESPRÄCHE angekündigt. Der Termin muss nun noch einmal verschoben werden – wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Inzwischen aber planen wir, den Großmufti in Sarajewo zu besuchen, wo er uns in der Islamischen Fakultät empfangen wird. Die Reise auf der Suche nach dem europäischen Islam sollten Sie sich nicht nur deshalb nicht entgehen lassen!

(aus [ABRAHAMS POST Sommer 2008](#))

www.stefan-jakob-wimmer.de